

INHALT

Einleitung: Goethes Bildungsdenken im Spiegel der pädagogischen Literatur	1
I. Das Mensch-Welt-Verhältnis als Medium der Selbstverwirklichung.	21
1. Welt als Natur	21
2. Welt als Kultur	38
3. Welt als Mitmenschlichkeit	46
II. Bildung als analoger Begriff bei Goethe	54
1. Die Gestaltwerdung im Anorganischen.	54
2. Bildung und Umbildung bei Pflanze und Tier	71
3. Bildung und Menschsein	87
III. Wahrheit und Wirklichkeit.	112
1. Die Logizität des Wirklichen	112
2. Der Wirklichkeitsgehalt des Erkennens	132
3. Die Sinnhaftigkeit des Wirklichen als das Apriori des Handelns.	141
IV. Ehrfurcht und Machbarkeit: Goethes Bildungsbegriff im Horizont bildungstheoretischer Probleme der Gegenwart	162
1. Weltaneignung und Selbstbeschränkung	162
2. Freiheit und Geschichte	187
3. Bildung und Selbstbestimmung	198
Literaturverzeichnis	211